

Auswertung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen
Quartalsbericht
Bericht IV. Quartal 2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08589

3 Anlagen

Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 28.02.2023
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

In der Finanzausschusssitzung/Vollversammlung vom 19./20.05.2009 hatte die Stadtkämmerei angekündigt, dem Stadtrat künftig vierteljährlich über die Entwicklung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen zu berichten und zugleich den Bericht für das I. Quartal 2009 vorgelegt. In der Anlage wird nun die Fortschreibung für das IV. Quartal 2022 vorgelegt.

Aus der Anlage 1 kann der Stand der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen, aufgeschlüsselt nach Wirtschaftsgruppen entnommen werden. Der **Gesamtstand der Gewerbesteuervorauszahlungen** nach dem vierten Quartal 2022 beträgt 2.678,8 Mio EUR. Verglichen mit dem gleichen Quartal des Vorjahres (2.368,6 Mio EUR) ergibt dies eine deutliche Steigerung von 310,2 Mio EUR. Aufgrund der Ukraine-Krise und der damit verbundenen Folgen sind keine Auswirkungen auf die Gewerbesteuervorauszahlungen festzustellen; im Corona-Jahr haben die Steuerpflichtigen sofort und umfassend die Gewerbesteuervorauszahlungen nach unten anpassen lassen (entweder durch Anträge bei der Stadtkämmerei oder bei den jeweils zuständigen Finanzämtern), eine ähnliche Reaktion ist nicht feststellbar.

29,9 % des Gewerbesteueraufkommens wird vom Bank-, Kredit- und Versicherungswesen erbracht, 25,8 % entfällt auf das Produzierende Gewerbe und 15,2 % auf den Dienstleistungsbereich; diese drei Branchen erwirtschaften 70,9 % des Gesamtaufkommens der Gewerbesteuer. Das Bank-, Kredit- und Versicherungswesen zeigt gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres eine leichte Eintrübung (Verringerung von 815,4 Mio EUR auf 802,0 Mio EUR), alle anderen Wirtschaftsgruppen zeigen gegenüber dem Vergleichsquartal

des Vorjahres höhere Werte.

Am deutlichsten im Jahresvergleich zum Vorjahr ist die Entwicklung im Bereich des **Produzierenden Gewerbes** von 482,1 Mio EUR (Ergebnis IV. Quartal 2021) auf 691,1 Mio EUR (Ergebnis IV. Quartal 2022) mit einer Steigerung um 209 Mio EUR (= Steigerung um 43,4 %).

Bemerkenswert ist die Entwicklung in der **IT-Branche**, hier zeigen die Vorauszahlungen eine deutliche Tendenz nach oben, es ergab sich im Quartals-Vorjahresvergleich eine Steigerung von 177,4 Mio EUR auf 270,6 Mio EUR, eine Steigerungsrate von 52,5 %. Die IT-Branche macht zwar „nur“ einen Anteil von aktuell 10,2 % des Gesamtaufkommens der Gewerbesteuvorauszahlungen aus, ist jedoch in München deutlich steigend.

Die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen beim **Gastgewerbe**, die aufgrund der verhängten Betriebsschließungen durch die Corona-Krise deutliche Einschränkungen verzeichnete, zeigt wieder deutliche Zuwächse. Der 5-Jahresvergleich zeigt eine deutliche Erholung der Branche:

Ende 2018: 50,7 Mio EUR

Ende 2019: 2,5 Mio EUR (Einbrüche aufgrund der corona-bedingten Einschränkungen)

Ende 2020: 15,5 Mio EUR

Ende 2021: 21,2 Mio EUR

Ende 2022: 35,8 Mio EUR

Aus der Liniengrafik (Anlage 2) ist ein **Mehrjahresvergleich der einzelnen Wirtschaftsgruppen** ersichtlich. Deutlich erkennbar sind hier die Einbrüche bei einzelnen Wirtschaftsgruppen, die im Jahr 2020 aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen zu verzeichnen waren und der außergewöhnliche Erholungseffekt, der bereits im Jahr 2021 eingetreten war und sich auch im Jahr 2022 fortsetzt. Deutlich erkennbar auch hier die sich seit Jahren fortsetzende außergewöhnliche Entwicklung im Bereich des Bank-, Kredit- und Versicherungswesens und die deutliche Steigerung im Produzierenden Gewerbe im Laufe des Jahres 2022.

In der Anlage 3 ist eine Dokumentation der Gewerbesteuerzahlen in München von 1978 bis einschließlich des IV. Quartales 2022 als Darstellung des Gewerbesteuer-Solls (= laufende Vorauszahlungen des jeweiligen Jahres, Vorauszahlungsnachholungen des Vorjahres sowie Abschlusszahlungen aus Vorjahren; das Soll bezieht sich auf alle Sollstellungen für das gesamte Jahr) und Gewerbesteuer-Ists (Zahlungen zum Stand Ende des IV. Quartals) zu ersehen. Deutlich erkennbar waren auch hier die Einbrüche im „Corona-Jahr“ 2020 und das erneute Rekordergebnis des Jahres 2022.

Das gesamte **Gewerbesteuer-Soll** für das Jahr 2022 beträgt zum Ende des IV. Quartals 2022 3.307,3 Mio EUR; davon entfällt auf laufende Vorauszahlungen für das Jahr 2022

ein Betrag von 2.713,5 Mio EUR, auf Vorauszahlungsnachholungen ein Betrag von 264,7 Mio EUR und auf Abschlusszahlungen für Vorjahre ein Betrag von 329,1 Mio EUR.
Das Gewerbesteuer-Soll des Jahres 2022 konnte mit einem Allzeithoch abgeschlossen werden.

Das **Gewerbesteuer-Ist** zum Ende des IV. Quartals 2022 beläuft sich auf 3.242,3 Mio EUR und liegt damit etwas unter dem Vorjahresstand (Ist Ende 2021: 3.356,5 Mio EUR).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, und die Verwaltungsbeirätin der Stadtkämmerei - SKA 4 - Steuern, Frau Sonja Haider, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die*Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister*in
ea. Stadträtin* / ea. Stadtrat*

Christoph Frey
Stadtkämmerer

III. Abdruck von I. mit II. über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei SKA 4.1
z. K.

Am.....